

Frau  
Gaby Bauer  
c/o NDR  
Hörer- und Zuschauerpost  
Rothenbaumchaussee 132  
20149 Hamburg



Das Informationsportal für ungewollt Kinderlose

**klein-putz.net**

... wenn aus Teddys Babys werden.

Beate und Jörg Bodendorf  
Am Laubgrund 2  
21354 Bleckede  
**www.klein-putz.net**

**WUNSCHKIND e.V.**

**Der Verein der Selbsthilfegruppen  
für Fragen ungewollter Kinderlosigkeit**

Frank Veenstra  
Bergstr. 8  
40627 Düsseldorf  
**www.wunschkind.de**

10. September 2005

**Ungewollt kinderlose Paare bitten Prominente um Hilfe:  
Unterstützen auch Sie unsere Unterschriftenaktion!**

Sehr geehrte Frau Bauer,

im Namen des Internetforums „Kleinputz.net“ und von „Wunschkind e.V.“, dem bundesweiten Verein für Paare mit ungewollter Kinderlosigkeit, möchten wir uns an Sie wenden und Sie darum zu bitten, unsere noch bis Mitte Oktober laufende Unterschriftenaktion zu unterstützen.

Das Betroffenen-Forum „Kleinputz.net“ hat zusammen mit „Wunschkind e.V.“ vor einigen Wochen die Aktion gestartet, um Forderungen nach einer Verbesserung für die Situation von Paaren, die sich aufgrund von Fertilitätsproblemen einer medizinischen Behandlung zur Erfüllung ihres Kinderwunsches unterziehen müssen, in die Öffentlichkeit zu tragen. Hiermit sollen die im Bundestag vertretenen Parteien dazu bewegt werden, in der kommenden Legislaturperiode für eine Novellierung der gesetzlichen Rahmenbedingungen zu sorgen. Ferner geht es uns darum, die Problematik des unerfüllten Kinderwunsches in den Medien stärker zur Sprache zu bringen.

Dass wir eine vermehrte Öffentlichkeitspräsenz des Themas in den Medien für wichtig halten, wird Ihnen als Journalistin sicher nahe liegend erscheinen.

Die Rahmenbedingungen für ungewollt Kinderlose sind hierzulande auch deshalb so kritikwürdig, weil über Fruchtbarkeitsstörungen in unserer Gesellschaft offen kaum gesprochen wird. Im Grunde ist es erstaunlich, dass über ein Gesundheitsproblem, unter dem schätzungsweise jedes sechste Paar in Deutschland leidet, immer noch ein Mantel des Schweigens gebreitet ist.

Infertilität ist in den meisten Fällen ein völlig unverschuldetes Schicksal und bedeutet für die Betroffenen fast immer eine schwere Lebenskrise; sie wäre zweifellos leichter zu bewältigen, wenn ein unverkrampfter Umgang mit der Thematik selbstverständlicher würde und weniger Vorbehalte in der Gesellschaft gegen Behandlungsansätze bestünden. Solange die Problematik in den Medien aber ein weitgehender Tabubereich bleibt und eine sachlich korrekte Aufklärung kaum stattfindet, wird sich an dieser Lage nichts ändern.

Mehr Aufmerksamkeit in den Medien wäre für unser Anliegen zweifellos zu erringen, wenn nicht nur „einfache Bürger“, sondern auch Prominente wie Sie bereit wären, unsere Aktion zu unterstützen.

Damit Sie sich genauer informieren können, haben wir diesem Schreiben noch weitere von uns verfasste Informationsmaterialien beigelegt. Für etwaige Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Eine Kontaktaufnahme mit uns findet selbstverständlich auf vertrauensvoller und vertraulicher Basis statt, ohne dass Sie sich vorab entscheiden müssen, ob überhaupt oder in welcher Form Sie zu einer Unterstützung der Aktion bereit wären. Auch wenn Sie uns auf Kollegen aufmerksam machen möchten, die für unser Anliegen möglicherweise als prominente Fürsprecher in Frage kommen, würde uns das auch weiterhelfen.

Um es abschließend klar zu formulieren: Es geht uns nicht um das „Outing“ von Betroffenen, sondern wir hoffen, bekannte Menschen in unterschiedlichsten Lebenslagen zu finden, die sich solidarisch mit unserer Aktion erklären.

Im Rahmen unserer Aktion wäre es zwar sicherlich denkbar und zweifellos hilfreich, wenn unter denjenigen Unterstützern der Aktion, die selbst von der Problematik ungewollter Kinderlosigkeit betroffen waren oder sind, sich einige bereit finden würden, über ihre Erfahrungen selbst beispielhaft auch öffentlich Auskunft zu geben. Dies sollte unserer Ansicht nach aber der Initiative einzelner Beteiligter überlassen bleiben und nicht als Teil der Aktion geplant werden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir bei Ihnen auf Interesse an unserem Anliegen stoßen würden, und Sie so vielleicht möglichst bald mit uns in Kontakt treten.

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen:

Unterschriftenliste „Wir fordern mehr Unterstützung für ungewollt kinderlose Paare“  
Kurzinformation „Warum fordern wir mehr Unterstützung für ungewollt kinderlose Paare?“

Informationsmaterial „Ungewollt Kinderlose in Deutschland“